

## Mobilität im PJ in andere Bundesländer

Die ÄAppO erlaubt, dass Studierende Tertiare des Praktischen Jahres auch an Universitätskliniken oder Akademischen Lehrkrankenhäusern bzw. Akademischen Lehrpraxen in anderen Bundesländern absolvieren können, sofern dort genügend Plätze zur Verfügung stehen.

Die Vergabe der Plätze erfolgt bei teilnehmenden Universitäten über das PJ-Portal, bei allen weiteren über den dortigen Anmeldeprozess.

### Plätze über Universitäten, die am PJ-Portal teilnehmen

Erfolgt die Vergabe über das PJ-Portal, buchen Sie Ihren Platz wie gewünscht und speichern die vom System generierte Zusage des Platzes ab. Diese müssen Sie dem Landesamt für Soziale Dienste Schleswig-Holstein, Abt. Gesundheitsschutz („Landesprüfungsamt“) zur Anmeldung der M3-Prüfung vorlegen.

### Plätze über Universitäten, die **nicht** am PJ-Portal teilnehmen

Nimmt die Universität, über den Sie den Platz buchen möchten, nicht am Portal teil, müssen Sie sich über den dort geltenden Anmeldeprozess um einen Platz bemühen.

Reichen Sie die Zusage des Platzes direkt nach Erhalt bei Ihrer zuständigen Ansprechpartnerin im Dekanat ein. Um die im Mai beginnenden Verteilungen kümmert sich Frau Schneeberg, um die im November beginnenden Verteilungen Frau Paulsen. Beide sind über die Adresse [pj@medizin.uni-kiel.de](mailto:pj@medizin.uni-kiel.de) erreichbar.

Die Mitarbeiterin des Dekanats stellt Ihnen eine Befürwortung aus, die Sie bei Anmeldung zur M3-Prüfung dem Landesprüfungsamt vorlegen müssen. Außerdem ist es nach Annahme des Platzes erforderlich, im Portal den Platzhalter „Inland“ mit Angabe der Klinik und des Faches im PJ-Portal fristgemäß zu ändern. Wird die Angabe nicht fristgerecht geändert, muss das Tertiare wie im PJ-Portal gebucht angetreten werden.

### Allgemeine Hinweise

Die Absolvierung des Praktischen Jahres ist auch in einem anderen Bundesland nur in den klinisch-praktischen Fachgebieten möglich, die an der CAU in Kiel angeboten werden.

Wenn Sie das **Wahlfach Radiologie** an einer bundesdeutschen Universität belegen möchten, klären Sie bitte im Vorfeld, dass folgende Rotationen an der Klinik abgedeckt sind:

- 8 Wochen Diagnostische Radiologie
- 4 Wochen Nuklearmedizin
- 4 Wochen Strahlentherapie

Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte, bestenfalls bereits während der Planung, an Ihre Ansprechpartnerin im Studiendekanat unter [pj@medizin.uni-kiel.de](mailto:pj@medizin.uni-kiel.de).

Informationen für Rotationen im Ausland entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Merkblatt.

Achten Sie außerdem bitte auf die Einhaltung Ihrer Studienordnung.